

# Presseinformation

## **Führungskräfte der Rail Cargo Hungaria, der Rail Cargo Logistics - Hungaria und der ungarischen Forstbetriebe im Gespräch über die Entwicklung des Holztransportes auf der Schiene**

*22. Juni 2023 – Im Rahmen einer freiwilligen Abfallsammelaktion zur Sauberhaltung der ungarischen Wälder stimmten die Managements der Rail Cargo Hungaria (RCH) und der Rail Cargo Logistics - Hungaria (RCL-HU) mit den Entscheidungsträgern von acht Forstbetrieben über die Entwicklungsmöglichkeiten von Holztransporten auf der Schiene ab. Die Teilnehmer:innen der jährlich stattfindenden Veranstaltung evaluierten die Ergebnisse der logistischen Umsetzung des Festpreis-Brennholzprogramms und informierten sich auch über die Perspektiven des Holzexports per Bahn.*

Das Volumen der auf der Schiene transportierten Holzsendungen ist jedes Jahr beachtlich. Mit den Zügen der RCH wurden im Jahr 2020 518.000 Tonnen, im Jahr 2021 604.000 Tonnen und 2022 507.000 Tonnen Rundholz im Einzelwagenverkehr zu inländischen und ausländischen Zielorten befördert. Im vergangenen Jahr wurde der Export-Verkauf von ungarischem Holz fortgesetzt, während gleichzeitig auch der Inlandsverbrauch deutlich zunahm. Im Rahmen des Festpreis-Brennholzprogramms hat RCH zwischen Oktober 2022 und Mai 2023 rund 85.000 Tonnen Rundholz in die bedürftigen Regionen transportiert.

Das 2021 eingeführte staatliche Förderungssystem für den Einzelwagenverkehr hat den Weg für die langfristige Bewahrung der Wettbewerbsfähigkeit des ungarischen Holzes geebnet, die Forstbetriebe stärker in den internationalen Handel eingebunden und tausende von Arbeitsplätzen in der Bahnbranche erhalten. Durch das staatliche Engagement wurde die Verlagerung der Transporte der verkauften Holzmenge von der Straße auf die umweltfreundliche Schiene ermöglicht.

An den Ladestellen und -bahnhöfen füllt die gefällte Holzmenge in einem bestimmten Zeitraum nur wenige Güterwagen, die mit der aufwendigsten und damit kostspieligen Bahntechnologie des Einzelwagenverkehrs zu den Bestimmungsbahnhöfen transportiert werden können.



Ohne den Zuschuss wäre es für die Eisenbahngesellschaften jedoch aufgrund der hohen Betriebskosten nicht möglich gewesen, diese kostspielige, aber aus volkswirtschaftlicher Sicht unverzichtbare Dienstleistung aufrecht zu erhalten.

An der von der VERGA Zrt. bereits zum neunten Mal organisierten Veranstaltung nahmen die Führungskräfte der Bakonyerdő Zrt, der Vérteserdő Zrt, der Zalaerdő Zrt, der SEFAG Zrt, der KEFAG Zrt, der Mecsekerdő Zrt., der Budapesti Erdőgazdaság Zrt. sowie die der Rail Cargo Hungaria und der Rail Cargo Logistics - Hungaria teil.

Zur Wettbewerbsfähigkeit des ungarischen Holzes hat auch die von der RCL-HU entwickelte innovative Logistikhaltung, die den Einzelwagentransport integriert, beigetragen: Aus Güterwagen mit Einzelsendungen, die von den Forstbetrieben an verschiedenen Orten versandt wurden, bildet das Unternehmen an sechs Bahnhofsammelpunkten Ganzzüge, die das Holz zu den entfernten Bestimmungsorten befördern. Die Aufgabe wird unter Mitwirkung der Rail Cargo Hungaria und der kroatischen und slowenischen Carrier-Gesellschaften erfüllt.

#### **Weitere Informationen:**

**Rail Cargo Hungaria Zrt.**  
Marketing und Kommunikation  
E-Mail: [press.rch@railcargo.com](mailto:press.rch@railcargo.com)  
[rch.railcargo.com](http://rch.railcargo.com)

**VERGA Veszprémi Erdőgazdaság Zrt.**  
[titkarsag@verga.hu](mailto:titkarsag@verga.hu)  
[verga.hu](http://verga.hu)